



Innovation – Basis für unseren Erfolg

EXPLORING THE EAST

Neugründung einer Tochtergesellschaft in China

SEITE 4

DIE FRÜCHTE ERFOLGREICHER INNOVATIVER ARBEIT

Produktlaunch
bei der embedded world

SEITE 4

INNOVATIVE RÖNTGENTECHNIK

HeiDetect FX InlineCT

SEITE 6

NEUGRÜNDUNG EINES JOINT VENTURES IN UNGARN

SEITE 7



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Unternehmen blickt auf ein erfolgreiches zweites Jahrzehnt in diesem Jahrtausend zurück. Das liegt primär daran, dass unsere motivierten Mitarbeiter Tag für Tag vollen Einsatz leisten, unternehmerisch konsequent richtige Entscheidungen getroffen werden und wir somit stetig in Bewegung sind. Da Stillstand selten zum Erfolg führt, ist Bewegung für mich eines der Grundelemente von Innovationen.

Für mich und für unser Unternehmen bedeutet Innovation nicht nur die Erfindung selbst, sondern vor allem die Durchsetzung einer technischen oder organisatorischen Neuerung im Produktionsprozess, aber auch die Bearbeitung und das Engagement in neuen Märkten. Mit der Eröffnung eines neuen Standortes in China und der Gründung eines Joint Ventures in Ungarn, beschreiten wir unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiter.

Die Energiewende mit all ihren Begleiterscheinungen ist dauerhaft Thema, das unser Handeln in der Zukunft dauerhaft bestimmen wird. Als HEITEC haben wir gute Voraussetzungen um auf dem Gebiet der alternativen Energiekonzepte erfolgreich zu sein.

Stetige Innovation bedeutet für mich aber auch, die Weichen früher als andere für die Zukunft zu stellen, und sich somit im Wettbewerb einen entscheidenden Vorsprung zu verschaffen. Als besonderes Beispiel für diesen Vorsprung möchte ich unser Digitales Engineering hervorheben. Unsere gute Wettbewerbsposition heute ist die Frucht einer langjährigen, konsequenten Entwicklungsarbeit.

Ich sehe unser Unternehmen für eine innovative, erfolgreiche Zukunft sehr gut aufgestellt und wünsche Ihnen in diesem Sinne einen guten Start ins neue Jahrzehnt!

Richard Heindl
Vorstandsvorsitzender der HEITEC AG

Regensburg unter neuer Leitung

Seit Januar leitet Herr Harald Vollmann unsere Niederlassung in Regensburg.

Mit ihm konnten wir einen Niederlassungsleiter gewinnen, der im Laufe seiner Karriere schon viele Bereiche der Technik durchlaufen hat. Ursprünglich aus der Hochfrequenz (Jammer- und Empfängertechnik) bei AEG Telefunken Systemtechnik stammend, kann der



Ingenieur für Nachrichtentechnik und Elektronik unter anderem auf 17 Jahre Siemens-Gebäudetechnik mit Schwerpunkt Vertrieb Sicherheitstechnik und leitenden Marketingfunktionen zurückblicken. Zuletzt führte der gebürtige Grazer, der als Niederlassungsleiter der FEAG bereits 2003 nach Regensburg kam, die Geschäfte der Winkler Schaltanlagen GmbH.

In der Niederlassung Regensburg, die schwerpunktmäßig im Bereich Automotive tätig ist, möchte er die Automatisierungstechnik weiter ausbauen, das Portfolio der Mess- und Prüftechnik schärfen und weitere Branchen gemeinsam mit der Abteilung Qualifizierung/Validierung und den anderen HEITEC-Niederlassungen erschließen, um regional Marktanteile zu gewinnen. Wir wünschen viel Erfolg und sagen Herzlich Willkommen!



HEITEC 4.0 – Portfolioerweiterung Consulting

Das Portfolio unseres Erfolgsmodells „HEITEC 4.0 – schneller zur vernetzten Produktion“ wurde um den Bereich Consulting erweitert. Ziel ist eine nutzenorientierte ganzheitliche Betrachtung in der Digitalisierung der Produktion: vom Consulting über die Realisierung der Kundenlösung bis zum Betrieb und Service.

In unserem Kompetenzzentrum Digitalisierung generieren wir neue Lösungen sowie neue Geschäftsmodelle für die Produktion unserer Kunden und steigern damit deren Produktivität. Der praxisorientierte Ansatz von Industrie 4.0 bietet viele Möglichkeiten, mit innovativen Digitalisierungslösungen einen sehr großen Mehrwert zu erzielen. Um diese Potenziale zu realisieren, sind neue Herangehensweisen und Denkmuster notwendig. Während die Produktion von langen Laufzeiten der Anlagen geprägt ist, sind auf Seiten der IT eher kurze Entwicklungszyklen gefragt. Als Mittler zwischen den Fachdomänen und der Technik/IT versteht sich HEITEC als Technologiepartner für den gesamten Lebenszyklus einer Anlage und unterstützt Kunden bei der digitalen Transformation. Von der qualifizierten Aufnahme der Ist-Situation beispielsweise mit der **Reifegradprüfung Industrie 4.0** über die Ideengenerierung in Ideation- und Potentialworkshops, der anschließenden Konkretisierung der Ideen und Überführung zum Projekt, der Projektbegleitung bis zur erfolgreichen Einführung im Betrieb.

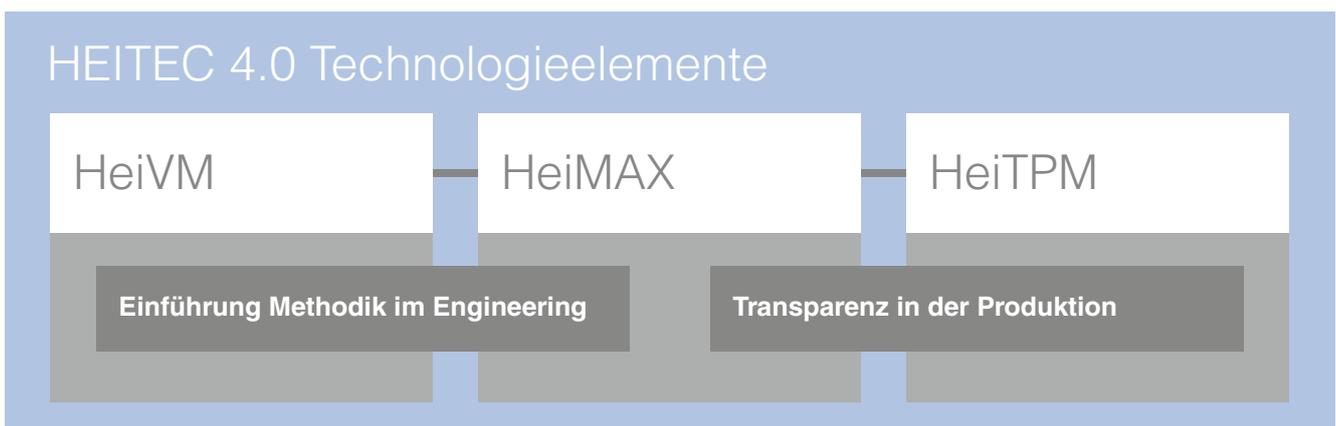
Ein Schwerpunkt im Consulting liegt in der Einführung von **Methodik im Engineering** auf Basis von mechatronischen Funktionseinheiten und der virtuellen Inbetriebnahme. Dadurch gestaltet sich nicht nur der Engineering Prozess effizient, sondern auch digitale Services, wie zum Beispiel der Einsatz des digitalen Zwillings. Mit dem digitalen Begleiter der

realen Anlage lassen sich außer dem Engineering Prozess auch Produktionsanlauf, Betrieb, Instandhaltung und Retrofit effizient gestalten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung zur Steigerung der Transparenz und Optimierung der Produktion (HeiTPM). Mit diesem Angebot bildet er die Brücke zwischen den Maschinen im Shopfloor und der IT-Welt im Unternehmen. Prozessdaten aus laufenden Maschinen sowie Störmeldungen werden erfasst und zur Analyse an die IT-Ebene gesendet. Das ermöglicht eine flexible Planung und Steuerung der Produktion. Durch die Erfassung aller relevanten Informationen lässt sich die notwendige Transparenz schaffen, um die Produktion effizient zu analysieren.



Unser **Industrie 4.0 Upgrade KIT**, das im Rahmen des Consultings beim Kunden als schnelle und einfache Lösung zur Datenerfassung eingesetzt wird, dient dabei als individuell anpassbares Werkzeug. Es ist eine schnelle und einfache Plug and Operate-Lösung, die an Bestandsanlagen Daten erfasst, ohne dass eine Änderung an der Anlage durchgeführt werden muss. Beispielsweise wird es zur Überwachung einer ungekühlten Spindel bei einer Maschine zur Schlüsselbearbeitung eingesetzt. Hier werden die Gehäusetemperatur und Vibration der Spindel überwacht. Ziel ist es, einen Anstieg der Gehäusetemperatur und gegebenenfalls Anomalien frühzeitig zu erkennen.



Exploring the East – Neugründung einer Tochter- gesellschaft in China

HEITEC wird nun auch das Electronic Packaging Geschäft von Rittal China übernehmen und somit dieses Produkt-Portfolio weltweit anbieten. Die neu gegründete Tochtergesellschaft firmiert als HEITEC Technology (Shanghai) Co., Ltd.

Auf chinesisches – 赫德奥科技(上海)有限公司 – lautet der Name der Bedeutung nach, eine „großartige, integrierte, vielschichtige deutsch-österreichische Technologiefirma“.

Bereits 2013 hatte die HEITEC AG das vormalige Elektronik-Aufbausysteme-Portfolio von Rittal übernommen. Da das Geschäft bis zum heutigen Zeitpunkt durch neue Innovationen erfolgreich weiterentwickelt werden konnte, war der logische Schritt, auch das Portfolio der chinesischen Rittal-Tochtergesellschaft REMT, das parallel aus China betrieben wurde, zu übernehmen.

HEITEC verfolgt damit unter anderem die Ziele eines ungehinderten und erleichterten Marktzugangs nach China und Gesamtasien, ergänzt durch die Absicherung und den Ausbau des bereits bestehenden Geschäftes. Ebenso soll damit eine Optimierung der globalen Supply Chain durch Auswahl der jeweils besten Quelle für Komponenten erreicht werden. Außerdem wird damit das Fundament für eine Etablierung des HEITEC-Gesamtportfolios in China gelegt, inklusive Automatisierung, Digitalisierung und Produktionssysteme.

Der Firmensitz im Songjiang-Distrikt der Stadt Shanghai verfügt über eine Büro-, Produktions- und Logistik-Fläche von zunächst 1.300m² mit anfänglich ca. 20 Mitarbeitern. Hier werden den Kunden von Anfang an alle Funktionen lokal bereitgestellt.



Die Früchte erfolgreicher innovativer Arbeit – Produktlaunch bei der embedded world

Pünktlich zur embedded world 2020 (25.02. – 27.02. Messe Nürnberg), präsentiert HEITEC Elektronik drei neue Produkte. Diese werden in Halle 1 an unserem Stand 340 vorgestellt. Unter dem Motto „Von der Idee zum Produkt“ stellen wir zudem anhand von sechs Schritten des Produktentstehungsprozesses unsere Entwicklungskompetenz für Board- und Systemlösungen vor.

Bei den neuen Produkten handelt es sich zum einen um eine Embedded Systemplattform mit dem Namen HeiSys. Diese Systemplattform, unter anderem für IoT und den mobilen Einsatz, feiert auf der Messe seine weltweite Premiere. Außerdem zeigen wir neue vielseitige und anpassungsfähige VPX-Plattformen im 19-Zoll- als auch im Rugged-Formfaktor. Ziel ist es, mit diesen Entwicklungen branchenübergreifend speziellen Bedürfnissen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Neue VPX-Systeme



VPX ist aufgrund ihrer Robustheit eine insbesondere im Bereich der Luft- und Raumfahrt-, sowie Verteidigungstechnik beliebte Systemarchitektur.

Der neue VPX-Demonstrator ist optimal zum Aufbau einer Entwicklungsumgebung geeignet. Nach Auswahl einer passenden Backplane ist das System sofort einsatzbereit. Da es über umfangreiches Zubehör verfügt, kann es individuell eingerichtet werden. Die stabile Verarbeitung ist darauf ausgelegt, potenziellen Beschädigungen vorzubeugen. EMV und Entwärmung können entsprechend den Anforderungen berücksichtigt werden.

Mit diesen drei Systemplattformen erweitern wir unser Produktportfolio und können somit vielfältige Anwendungen in unterschiedlichsten Branchen adressieren. Sei es Industrie, Verkehrstechnik, Kommunikation, Luft- und Raumfahrt oder der medizinische Bereich.

Von der Idee zum Produkt – unsere Kompetenzen in Entwicklung, Fertigung und Gehäusetechnik

Das System HeiSys ist ein gelungenes Beispiel unserer Kompetenzen. Hier wurde das Konzept von der Idee zum Produkt erfolgreich umgesetzt. Das sieht im ersten Schritt eine Spezifikation vor, die sich an den Anforderungen des Kunden orientiert. Auf dieser Grundlage entwickeln wir Hardware, die für den Einsatzbereich geeignet ist. Anschließend entsteht die passende Software für das gewünschte System. Mit diesem Wissen können die notwendigen Baugruppen gefertigt und die Gehäusetechnik konstruiert werden. Im letzten Schritt erfolgt die Systemintegration für den Kunden. Somit bieten wir Komplettlösungen aus einer Hand, können aber auch einzelne Dienstleistungen und Systemkomponenten zur Verfügung stellen. Das bietet unseren Kunden den großen Vorteil, egal in welchem der Schritte, von unserer großen Technologiekompetenz zu profitieren.



VPX ½ ATR Box



Die neue VPX ½ ATR (Air Transport Rack) Box erweitert das Gehäuseportfolio von HEITEC um ein weiteres vielschichtiges Element. Sie ist ebenfalls nach Auswahl einer Backplane sofort einsatzbereit. Das Besondere an der Box ist ihre außergewöhnlich hohe Stabilität, was den Einsatz in extremer Umgebung ermöglicht. Sie ist für einen konsequenten und zuverlässigen Betrieb in nahezu jedem erdenklichen Umfeld geeignet. Haupteinsatzort wird im Bereich der Luftfahrt sein, da sie aufgrund des Verzichts auf bewegliche Bauteile hierfür besondere Voraussetzungen mitbringt. Durch die Nutzung von VPX als Systemarchitektur kann die Box hocheffizient bestückt werden. Die Kühlung erfolgt lüfterlos durch thermische Kopplung der Baugruppen mit dem Gehäuse.

HeiSys-Systemplattform



Diese Embedded Plattform zeichnet sich durch hohe Modularität und Flexibilität aus und ist ein repräsentatives Beispiel für unser Design-Know-how. HeiSys ist u. a. als universelles Gateway oder als Edge-Computer für IoT sowie mobile Anwendungen einsetzbar. Aufgrund der Modularität und enormen Flexibilität dieser Systemplattform haben Kunden die Möglichkeit, Anwendungen mit intensiver Datenverarbeitung schnell, flexibel und ohne großen Aufwand zu realisieren. Durch die Verwendung standardisierter Prozessor- und I/O-Module kann das System sowohl auf die gewünschte Rechenleistung skaliert als auch um die benötigten Kommunikationsschnittstellen erweitert werden. Durch den Verzicht auf bewegliche Teile und Lüfter ist HeiSys robust und ausfallsicher. Das Gerät ist darauf ausgelegt in einer besonders anspruchsvollen Umgebung zuverlässig seinen Dienst zu verrichten und verfügt durch seine Konzeption über nahezu grenzenlose Einsatzmöglichkeiten.

Das Beste verbessern – HeiDetect FX InlineCT

Am Standort Kuchen haben die Kollegen von HEITEC PTS mit dem innovativen HeiDetect FX InlineCT eine vollautomatische, flexibel einsetzbare Anlage für Computertomographie-Aufgaben zum zerstörungsfreien Prüfen unterschiedlichster Werkstücke entwickelt und gebaut.

Die hohen Kosten, die durch die langen Messzeiten bei einer 3D-Untersuchung entstehen, und das Fehlen zuverlässiger Software zur automatischen Auswertung der gewonnenen Daten waren der Anreiz für HEITEC, diese Maschine in Gemeinschaftsarbeit mit dem Fraunhofer-Institut Fürth zu entwickeln.

Das Produkt dieser Entwicklungsarbeit ist eine hochmoderne Maschine, die durch ihre Schnelligkeit überzeugt, dabei aber flexibel und individuell nach Kundenwunsch gestaltbar ist. Sie ermöglicht eine

vom Kunden parametrierbare Auswertung von 3D Volumen, die Rückschlüsse auf Fehler im Bauteil zulässt. Anwendung findet die HeiDetect FX InlineCT unter anderem in der Automobilindustrie, da sie auf die speziellen Anforderungen im Gießereiumfeld sowie branchenspezifischer Werkstücke mit speziellen Größen und Gewichtsanforderungen eingeht. Da eine Prüfung von Objekten mit einem Rotationsdurchmesser bis zu 720mm und einer Höhe von 800mm möglich ist, können beispielsweise Zylinderköpfe, Kurbelgehäuse, Getriebegehäuse, Strukturbauteile oder andere großvolumige Bauteile unter Nutzung unserer automatischen Bilderfassungssoftware HeiControl und einer variablen Auswertesoftware für 3D-Prüfungen automatisch getestet werden.

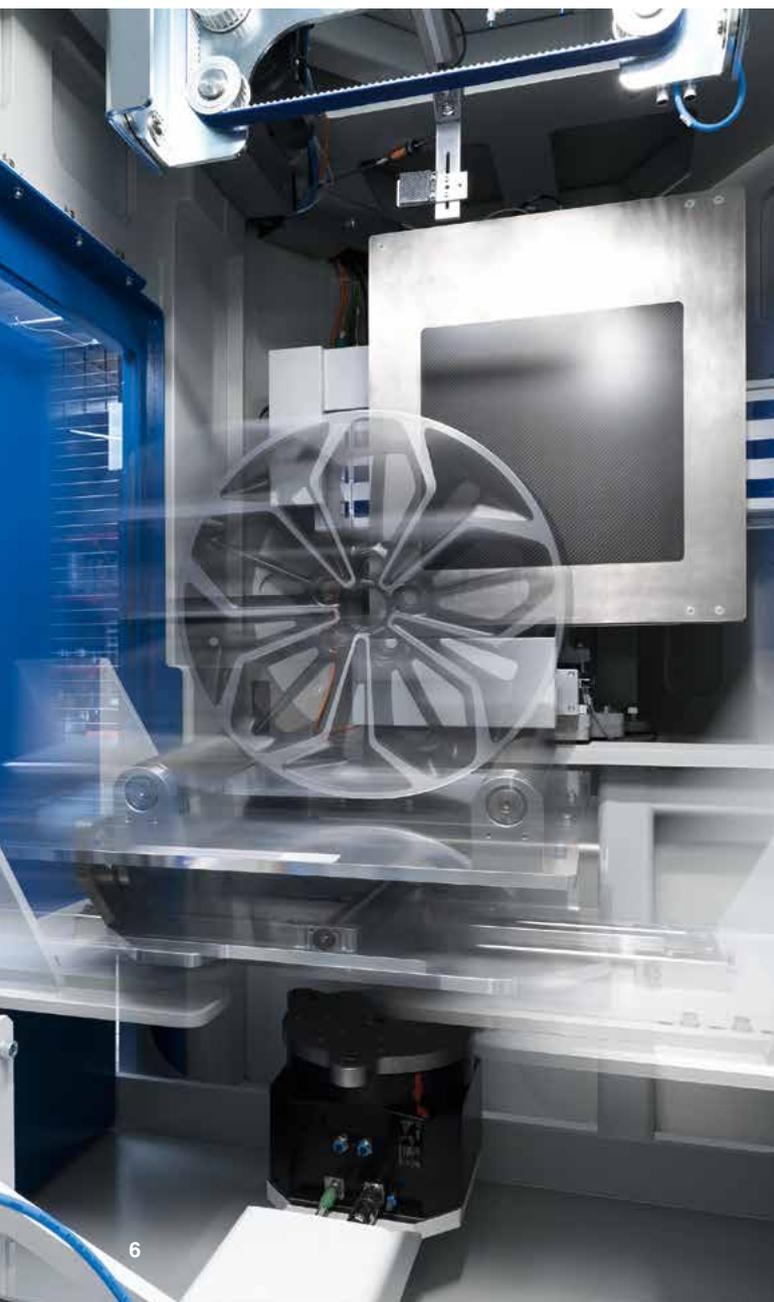
Die Anlage besteht aus einer kompakten Röntgenkabine mit einer linearen Beladeachse für Werkstücke, einer Hub-/Dreheinheit für den CT-Scan sowie einem Detektor und einer Röntgenröhre, welche an die Prüfaufgabe angepasst werden können. Zusätzliche Flexibilität ermöglicht die individuelle Anpassbarkeit des Werkstückträgers.

Im Arbeitsprozess werden, im Zusammenspiel von der durch die Röntgenröhre erzeugten Röntgenstrahlung und dem Röntgendetektor, Einzelbilder des zu prüfenden Bauteils aufgenommen. Diese Einzelbilder werden durch die HeiControl Software zu einem 3D Volumen rekonstruiert. In diesem 3D Volumen können mit einer variablen Auswertesoftware zum Beispiel Kernbrüche, Porositäten, Lunker usw. automatisch erkannt werden. Somit lässt sich der Prüfling effektiv und effizient qualifizieren.

Die erkannten Fehler können zur Optimierung der Produktion an die Gießerei zurückgemeldet werden, wo gezielt auf einzelne Maschinenparameter Einfluss genommen werden kann. Dies spart Kosten und Zeit, und wir helfen damit unseren Kunden, das Beste zu verbessern, ihre Produkte!

Da im Falle eines Upgrades oder einer Ergänzung einer Maschine ein Abgleich mit dem digitalen Zwilling erfolgen kann, wird während der Installation die laufende Produktion geringst möglich gestört.

Zusammenfassend bedeutet dies, dass diese individuell gestaltbare, flexibel einsetzbare und vollautomatische Anlage die Durchlaufzeit effektiver nutzt, das Datenvolumen zur gezielten Nutzung optimiert, die Kosten senkt und die Informationsqualität steigert.



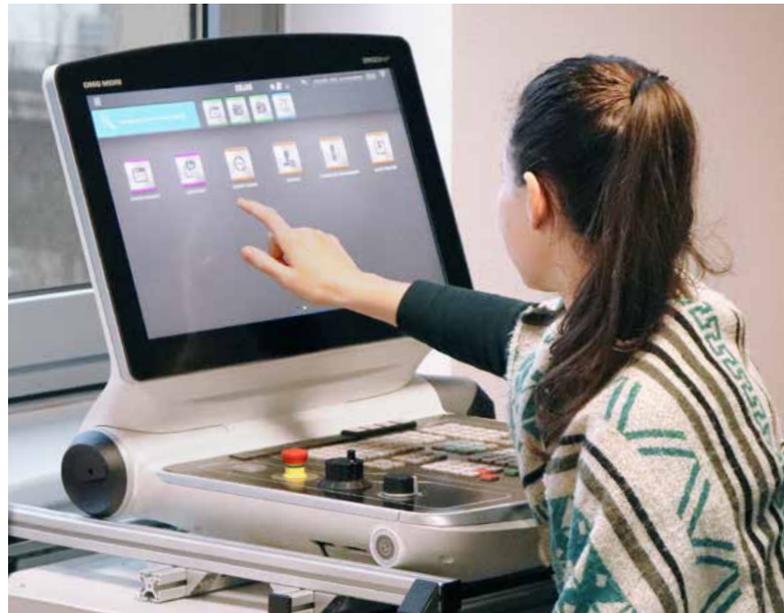
Alle Zeichen auf Erfolg

Unser Standort in Ungarn hat sich im zweiten Jahr seines Bestehens äußerst positiv entwickelt. Mit einem unserer Kunden, DMG MORI, hat die Zusammenarbeit besonders gefruchtet, weshalb wir beschlossen haben ein eigenes Joint Venture auszugliedern.

Im Herbst 2017 startete die HEITEC Hungary Kft als Startup auf der grünen Wiese. Das Unternehmen hat sich seit über zwei Jahren dynamisch entwickelt und beschäftigt heute mehr als 60 Mitarbeiter. Das Hauptprofil des Unternehmens ist die Entwicklung von Software, Elektronik, mechanischer Konstruktion und Engineering. Dies kann sich auf die Produktentwicklung unserer Kunden oder auf ein konkretes Kundenprojekt beziehen. Im Herbst 2019 haben wir weitere Investitionen getätigt und ein Elektroniklabor eingerichtet, das wir seitdem kontinuierlich erweitern.

DMG MORI HEITEC Digital Kft.

Mit dem Kunden DMG MORI begann die Zusammenarbeit zunächst mit Tests von Softwaresystemen. Heute testen Ingenieure im Testlabor verschiedene DMG MORI-Produkte und -Anwendungen. Im Testlabor haben wir großen Wert darauf gelegt, eine maschinennahe Testumgebung zu schaffen. Neben CELOS Ergoline-Panels können wir die Maschinenkonfiguration in einer Laborumgebung mit bis zu 16 Achsen mit Siemens-Antrieben testen.



Aufgrund der besonders intensiven Zusammenarbeit und schnellen Entwicklung haben wir uns entschlossen, einen Joint Venture-Vertrag zur Gründung der Tochtergesellschaft DMG MORI HEITEC Digital Kft. zu unterzeichnen. Das neue Joint Venture soll Software- und Digitalisierungsprodukte für den gesamten DMG MORI-Konzern entwickeln.

Unser Ziel ist es, mit eigenständigen und dedizierten Feature Teams die Innovation und Produktivität von DMG MORI zu steigern.

Die Geschäftsführung des Joint Ventures wird Dr. Peter Varady übernehmen, der bereits seit März 2018 bei HEITEC Hungary Geschäftsführer ist.

LogiMAT 2020 in Stuttgart – Schnell und sicher zur Smart Factory

Die Automatisierungs- und Digitalisierungsspezialisten HEITEC, HEISAB und Artschwager + Kohl unterstützen Unternehmen bei der Optimierung und Modernisierung ihrer Intralogistik von der ERP-Ebene über die MES- und Logistikebene bis hin zum Shopfloor. Durch ihre speziell aufeinander abgestimmte Vorgehensweise decken sie die Anforderungen an eine Smart Factory ganzheitlich ab. Sie stellen gemeinsam auf der LogiMAT 2020 vom 10.03. bis 12.03. in Stuttgart in Halle 6 an Stand D65 aus.

HEITEC auf der Interpack

Mit dem HEITEC 4.0 Lösungsportfolio zeigen wir auf der INTERPACK wie man Industrie 4.0 schrittweise und nutzerorientiert einführen kann, sich Risiken bei der Planung verringern, Anlagen schneller ohne Risiko in Betrieb nehmen und Prozesse während des laufenden Betriebes optimieren lassen.

Der HC Erlangen bei der Handball Europameisterschaft



Der HC Erlangen war bei der 14. Handball-Europameisterschaft (9. – 26.01.2020) in Norwegen, Österreich und Schweden im Spiel um Platz 3 in Stockholm vertreten. Dabei konnte sich Mitgastgeber Norwegen um den Erlanger Kreisläufer Petter Overby (links im Bild) gegen Slowenien mit Klemen Ferlin (rechts im Bild), der ab nächster Saison für den HCE auflaufen wird, mit 28:20 durchsetzen und somit Bronze gewinnen.

TERMINE

EMBEDDED WORLD NÜRNBERG, 25.-27.02.2020

HEITEC stellt unter dem Motto „Von der Idee zum Produkt“ in Halle 1 an Stand 340 aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LOGIMAT 2020 STUTTGART, 10.-12.03.2020

„Schnell und sicher zur Smart Factory!“ HEITEC stellt gemeinsam mit dem SAP-Beratungshaus HEISAB und dem IT- und Steuerungsspezialisten Artschwager+Kohl in Halle 6 an Stand D65 Lösungspakete für die Optimierung und Modernisierung der Intralogistik vor.

PHARMA KONGRESS DÜSSELDORF, 24.-25.03.2020

An Stand 72 präsentiert die HEITEC AG Crailsheim ihre Dienstleistungen der Qualifizierung und Validierung und ihre HEITEC 4.0 Lösungen im Umfeld der Pharma-Industrie.

HANNOVER MESSE HANNOVER, 20.-24.04.2020

Das Tochterunternehmen HEISAB wird in Halle 17 an Stand C19 zukunftsfähige Lösungen rund um das Thema Digitale Transformation und Logistik zeigen.

INTERPACK DÜSSELDORF, 07.-13.05.2020

Bei der Interpack handelt es sich um eine der weltweit bedeutendsten Messen der Verpackungsbranche, mit der Abbildung der gesamten Wertschöpfungskette. HEITEC präsentiert mit HEITEC 4.0 in Halle 6 an Stand C42 ihre innovativen Ideen für die Verpackungstechnik.